

Sonniges Herbstfest am Weltacker

Zahlreiche informieren sich und genießen Speisen aus der Weltackerernte

Landshut. Regentropfen gab es beim Weltacker-Herbstfest dankenswerterweise nur als Kunst. Unter Anleitung der Naturpädagogin Daniela Ferber vom Atelier ElaFe gestalteten Besucher des Weltackerfestes Wassertropfen aus Weidenzweigen und mit Pflanzenfarben gefärbter Schafwolle. Zusammen schmückten die bunten Tropfen nun nicht nur den Weltacker, sondern sollen auch auf die Wichtigkeit des Wassers aufmerksam machen.

Bei strahlendem Sonnenschein genossen zahlreiche Besucher das bunte Buffet von herzhaften und süßen Speisen, zubereitet aus der Weltackerernte. Für gekühlte Getränke sorgte die Sonne dank Stromspeicher, aufgeladen mit Photovoltaik-Solarpaneele am Acker. Im Rahmen einer Führung über den Weltacker konnten die Gäste Interessantes zu den Ackerkulturen erfahren, weit über die Details der Beschilderung hinausgehend. Herrliches Som-



Von Besuchern gestaltete Wassertropfen aus Weidenzweigen schmücken künftig den Weltacker.

merwetter, die Ackerkulturen in ihrer ganzen Pracht, und eine wunderbare musikalische Untermalung durch Die Kaffeehausmusik sorgte für ein schönes Fest für die Gäste

und Veranstalter. Obwohl durch die Förderung der Deutschen Postcode-Lotterie mittlerweile eine Beschattung möglich ist, kamen die ehrenamtlichen Hilfen ins Schwit-



Die Kaffeehausmusik sorgte für die musikalische Untermalung des Festes.

Fotos: Weltacker Landshut

zen. Nicht nur beim Fest, sondern vor allem während der Vegetationsperiode ist eben ein großer Einsatz erforderlich, damit der Weltacker sich immer so schön präsentieren

kann. Wer sich ehrenamtlich engagieren möchte, zum Beispiel bei Organisations- oder Bildungsarbeit, ist jederzeit herzlich willkommen.

-red-